

Wie er dazu kam und nie mehr davon los kam... - Von Wetkai - Anfang 2002 per Mail erhalten - Überarbeitet, ergänzt und Korrektur von Norbert Essip - August 2022

Kai hatte mit seinen gerade mal 18 Jahren noch nicht viel erlebt mit anderen Kerlen. Noch war er sich auch nicht so ganz sicher, ob er überhaupt auf Kerle steht. Er wußte nur, dass er sich mehr für das eigene Geschlecht interessiert. Denn seine Gelüste waren bisher erstmal nur auf seine eigenen Wichereien nachts im Bett beschränkt geblieben. Als er in das Alter kam, wo er merkte, dass der Schwanz mehr als nur zum "pissen" da ist, da hat er mit einigen Schulfreunden Abends auf dem Spielplatz gewichst. Und das war auch lange alles was Kai machte, sich den Schwanz wicksen. Und ihnen hatte es doch Spaß macht, sich an den Schwanz zu gehen und ihn in Gegenwart der anderen abzuwickeln.

Doch da gab es auch mal ein Ereignis, was er seitdem nicht mehr aus seinem Kopf bekam. - Sie waren mal wieder seit längerer Zeit zusammen, hatten halt was mehr an Alkohol getrunken, ohne es aber getan zu haben, um betrunken zu sein. Sie hatten Spaß mit einander und hatten auch schon, wie so oft, an ihren Schwänze gespielt. Das taten sie, ohne sich dabei was zu denken. Man war ja unter sich. - Doch dann stand einer seiner Kumpel auf einmal mehr als breitbeinig da. Kai sah ihn an und wunderte sich, warum er da so komisch steht. Eigentlich nur ganz cool und lässig, wie sonst auch schon mal. Nur auf einmal ließ er seine Pisse durch seinen kurzen Glanzshort rinnen. Es wäre nicht mal aufgefallen, dass er es tat. Denn der Short wurde kaum nass, weil die meiste Pisse gleich unten zwischen den Beinen raus lief. Nur die Beine wurden nass und auch die Socken bekamen einiges an Pisse ab. Der Kumpel machte das so beiläufig, als er mit den anderen zusammen stand, das die es nicht mal mitbekamen. Nur Kai hatte es gesehen und er kam deswegen einen Ständer! „Hey...“ dachte Kai zunächst, das ist doch eine praktische Sache so seine Pisse laufen zu lassen. So müsste man es doch immer so machen können. Und warum er deswegen einen Harten bekam, das war ihm da noch nicht so ganz klar. Aber einen Harten zu bekommen, das mochte er. - Sein Kumpel sah das, das Kai ihn ansieht und einen Steifen bekommen hat. Und jetzt massierte er sogar seine nasse Schwanzbeule ab. - Das erst bekamen die anderen mit, worauf sich mal wieder eine geile Wicherei unter den Jungs ergab. Sie alle versprühten ihre Säfte und keiner von den anderen ahnte, wodurch diese Wicherei eigentlich erst entstanden war. Es ahnte auch niemand, dass Kai seit dem immer wieder darauf hoffte, dass sein Kumpel es wieder so macht. In seinen nächtlichen Wichereien stellte er sich das immer wieder vor... - spritzte ab und hatte danach nur so einen feuchten Short bekommen. Sich mal selber richtig einzupissen, die Idee kam ihm nicht. Er fand es nur toll, wenn ein Short vorne eine feuchte Stelle hat, auch wenn es nur vom reinwickeln kam.

Kai ist nun also älter geworden. Die Erinnerung an seinen Kumpel, wie der sich nur mal so einpissste und es doch zum abwickeln nutzte, die geistert ihm noch immer durch den Kopf, wenn er sich nachts wicksen. Das er Männer mag, das weiß er schon genau. Wenn er im Internet surft, da sucht er auch nach Bildern und Pornogeschieden, auf die er sich dann einen abrubbelt. - Zufällig hatte Kai Timo im Internet auf so einer Pornoseite kennen gelernt. Nach ein paar Mails und online chatten, mit gemeinsamen wicksen vor der Cam, hatte Timo ihn zu sich eingeladen. Sie wollten sich zusammen einen richtigen Gay-Porno ansehen... zumindest hatte es Timo ihm angeboten. Was sonst noch passieren könnte? Darüber sprachen sie nicht. Aber es war wohl klar, dass sie dann auch real die Schwänze wicksen werden und vielleicht konnte Kai Timos leckeren Schwanz auch mal blasen... - Kai hatte ja noch nicht viel mit anderen Kerlen gemacht. Kai hatte nur gesagt, dass er früher mit seinen Kumpels gewichst hat und er es toll findet, wenn es dabei schön feucht wird. Mehr nicht! - Wie nun Kai bei Timo war, hatte ihm Timo erstmal Bier zu trinken gegeben, damit die Sache ganz entspannt abläuft, wie Timo mit einem

Augenzwinkern sagte. Auch er hatte einige Bier getrunken, war aber deswegen nicht betrunken. Timo wußte genau was er tat. - Nun saßen sie seit einiger Zeit wortlos nebeneinander auf dem Sofa. Starrten beide auf den Bildschirm mit den fickenden Lederkerlen und spielten gelegentlich an ihrer Hose rum, wo sie beide erkennbar einen Harten hatten. Die Lust stieg mit dem steigenden Rhythmus der Fickbewegungen, die sie sahen. Aber Kai spürte, dass da mehr war als das lustvolle geile gemeinsame Betrachten der Videos. Immer wieder sah er auf Timos Beule, die er leicht knetete und die Silhouette seines dicken Schwanzes immer deutlicher in der Jeans sichtbar werden ließ. Dann plötzlich legte Timo seinen Arm um Kai, zog ihn vorsichtig an sich und stöhnte leicht auf. Kai sah ihn an, aber Timo sah nur auf seinen eigenen Schritt und Kai folgte diesem Blick mit seinen Augen. Da geschah es, was Kai seit damals nicht mehr real gesehen hatte und immer nur von fantasiert hatte. Die Jeans wurde gerade im Schritt erst dunkler, dann nasser... offensichtlich pisste Timo sich in die Hose!

Kai spürte, wie er immer erregter wurde; als er sah, das Timo ganz offensichtlich in die Hose macht. Wie hypnotisiert starrte er auf die größer werdende nasse Stelle und sog das leise geile Stöhnen Timos, das eher ein Seufzen war, gierig in sein Bewusstsein auf. Und da war noch was, was jetzt in seinem Geiste wie in einem Film ablief. Es war die Situation wie damals, als sein Kumpel einfach so die Pisse hatte laufen lassen. Das war so toll! Ohne sich Gedanken zu machen, hatte der es einfach laufen lassen... Hatte sein Kumpel deswegen nicht auch einen Harten bekommen? - Und hat er es danach nicht auch ein paarmal probiert? Oftmals hatte Kai im Bad gestanden. Bevor er unter die Dusche ging, hatte er ein paar satte Strahlen Pisse durch seine Unterhose laufen lassen, bis sie nicht nur ganz feucht vorne war, sondern alles duftete so geil, das er sich wischen mußte... - Kai war so im Gedanken, das er nicht mehr daran dachte, wo er sich befand. Plötzlich, für den Bruchteil einer Sekunde erschreckt, spürte Kai, wie auch bei ihm die Pisse völlig unkontrolliert in die Hose schoß. Noch nie hat er sich so befreit gefühlt, wenn er pisst... - Wie es ihm endlich bewusst wurde, das er sich einpißt, und das auch noch auf einem fremden Sofa sitzend, griff er sich in den Schritt, knetete die warme, geile Feuchtigkeit um Schwanz und Sack ab. Kai wurde aus seinen Gedanken gerissen, als er hörte: „Na endlich“, grinste Timo ihn an. „Ich wusste doch, dass du das Gleiche magst und willst!“ - „Ja! Es ist so geil!“ keuchte Kai. „Hab wenig Erfahrungen damit, außer einmal nach einem Wichs mit einem Kumpel, da mußte ich so heftig pissen, das mir schon auf dem Weg zum Klo das meiste an Pisse in die Unterhose lief... aber ich will es! Warum hast du vorher in unseren chats nichts davon erwähnt?“ Timo rückte ganz zu Kai rüber; das Video war vergessen. Timo setzte sich rittlings auf Kais Oberschenkel, presste seinen eigenen nassen Schritt auf Kais. „Hätte ich es gesagt, hättest du es sicher so nicht gemacht. Ich wollte, dass du dich von alleine ganz gehen lässt, dass deine Geilheit dir selber zeigt, warum wir beiden Säue zueinander passen!“

Timo nahm Kais Schwanz mit der einen und seinen eigenen mit der anderen Hand etwas aus den Jeans heraus, drückte die immer noch feuchten Pisser aneinander, sah Kai in die Augen. Sie lächelten sich an und gleichzeitig ließen beide wieder einen dicken Pisse-Strahl laufen, eine feuchtwarme schwimmende Gleitschicht bildete sich zwischen ihnen. Und es entstand ein Geruch, der mehr als nur nach Pisse roch. Es war ein geiler, anregender Geruch! „Ich bin geil auf dich!“ stöhnte Kai laut dabei, „ich will dich!“ Timo nahm Kais Kopf, streichelte ihn mit feuchten Händen und hörte nicht auf, tief in seine Augen zu sehen. „Du hast mich ja!“ sagte er nur. „Du hast deine Bestimmung gefunden!“ Dabei sank er nach hinten aufs Sofa und zog Kai mit sich. Jetzt lag Kai auf Timo und bewegte leicht seinen ganzen Unterkörper, so dass ihre klebrigen Schwänze zwischen ihnen hin und her glitschten. Timo zog ihn weiter zu sich runter, so das ihre Münder sich wieder berührten. Aus einem zaghaften Schmusen wurde ein wilder nasser Zungenkuss. Während sie sich küssten, wuchsen ihre Schwänze zur vollen Latte an. Ihre

harten Schwänze lagen direkt neben einander, zwischen ihrer beider Bäuche und wurde so noch mehr stimuliert, weil sie ihre Hüften beim Küssen kreisen ließen. - Wie lange sie so schmusenden auf dem Sofa lagen, das war ihnen nicht bewusst. Irgendwann hatte sie ihre weiße Soße raus gelassen, so dass ihre nassen Bäuche und klebrigen Schwänze noch mehr übereinander glitten. - Und dann lagen sie nur noch so zusammen und genossen es, ihre neuen Lover bei sich zu haben. Doch irgendwann wurde Kai nervös und wollte aufstehen. "Wo willst du hin" fragte Timo. "Ich muß pissen..." - "Na und?" Kai grinste und Timo auch. Kai hob nur noch etwas seine Hüfte an, weil es anders wohl nicht gegangen wäre und schon sprudelte die Pisse zwischen ihnen ab. Auch Timo ließ es gleich mit laufen. Diesmal wurde es doch zu viel Pisse. Sie lief über den Bauch von Timo ab und tropfte von ihm runter, auf den Teppich... - Doch Timo störte es nicht weiter. Noch während sie beide pißten, zog ihn Timo auf sich drauf und küßten ihn wieder ab. Und was Kai nicht erwartet hatte, ihre beiden Schwänze wuchsen erneut zur Latte an. Doch noch mal nur so abwachsen, das wollten sie nicht. - Sie setzten sich erstmal wieder normal hin, tranken noch zwei Bier zusammen, bis sie es nicht mehr aushielten und so wie sie waren, nass und verpißt ins Bett gingen. Dort trank erst Timo die Pisse von Kai ab und danach machte es auch Kai bei Timo. Auf dieser Weise blieb das Bettlaken fast trocken, wenn man von ein paar Spritzern absieht, die daneben gingen. Später kamen ohnehin noch Spermaflecken dazu, was Timo besonders freute, das sie auf dem Laken sind. So konnte er sich in den nächsten Nächten noch an diese Nacht mit Kai erinnern. Und Kai freute sich sowieso, da er jetzt einen Lover hat, sowie er es sich schon seit langen gewünscht hatte und auch Timo freute sich auf diese neue Beziehung... - Die mehr als nur feuchte geile Spiele bietet...